

**HAUS- UND PLATZORDNUNG  
für die Nutzung der Golfanlage Treudelberg**

**A. Einleitung**

1

1. Die Golf Hotel Hof Treudelberg GmbH (nachstehend „Treudelberg“) ist Betreiberin des Hotel Treudelberg, der dazugehörigen Golfanlage und aller Nebenanlagen; sie übt das Hausrecht aus.
2. Die Betreiberin gestattet den aus Nutzungsverträgen Berechtigten Mitgliedern, sowie den Gästen von Mitgliedern, den Gästen des Hotel Treudelberg, den Teilnehmern von Golfkursen und Greenfeespielern die Nutzung der Golfanlage entsprechend den jeweiligen vertraglichen Bestimmungen und nach Maßgabe dieser Haus- und Platzordnung.
3. Die Organisation und Koordination obliegen dem Golf & Leisure Manager der Betreiberin. Die Platzaufsicht üben ihre Ranger aus.
4. Außer dieser Haus- und Platzordnung gelten im Spielbetrieb die in der Golfrezeption ausgehängten Platzregeln des Golfclubs und die Richtlinien des DGV.
5. Anordnungen der für die Betreiberin handelnden Personen (z.B. Ranger, Mitarbeiter der Golfrezeption) sowie der Organe des Golfclubs betreffend den Spielbetrieb ist Folge zu leisten.
6. Verstöße gegen diese Haus- und Platzordnung können – bei Mitgliedern des Golfclubs nur in Absprache mit dem Clubvorstand – zu Platzverweis, Platzsperre bzw. zu den in den Nutzungsverträgen und für Clubmitglieder auch zu den in der Satzung vorgesehenen Sanktionen führen.
7. Für Schäden anlässlich des Spielbetriebs und für den Verlust von Gegenständen wird – soweit keine Versicherung dafür eintritt – keine Haftung übernommen.

**B. Spielbetrieb**

**1. Startzeiten**

- a) Startzeiten ersparen Ihnen das Warten. Bitte reservieren Sie Ihre Startzeit rechtzeitig an der Golfrezeption oder online.
- b) Der Spielbetrieb auf dem Meisterschaftsplatz (Kurse A, B und C) wird durch festvergebene Startzeiten geregelt. Startzeiten können entweder für eine 18-Loch-Runde oder für eine 9-Loch-Runde gebucht werden. Mitglieder können bis zu 7 Tage, Greenfeespieler bis zu 2 Tage im Voraus, Hotelgäste mit der Zimmerreservierung Startzeiten buchen.
- c) Ein 9-Loch Mitglied ist berechtigt zur Buchung einer 9-Lochrunde pro Tag. Während ein 18-Loch- bzw. ein Premiummitglied zur Buchung von einer 18-Lochrunde oder einer 9-Lochrunde pro Tag berechtigt ist. Für sämtliche Nutzungsberechtigte gilt auch das Nutzungsrecht für die 3-Loch Akademie, die Driving Range und den Pitch & Putt Anlage. Sofern nach Beendigung einer 18-Lochrunde eine weitere Abschlagszeit verfügbar ist, besteht für das Premiummitglied die Option, eine weitere 18- oder 9-Lochrunde zu buchen. Entsprechendes gilt für die übrigen Mitglieder gegen Zahlung eines Entgeltes.
- d) Können gebuchte Startzeiten nicht in Anspruch genommen werden, sind sie unverzüglich zu stornieren, damit sie für andere Interessenten zur Verfügung stehen.

**2. Gäste**

- a) Tages- oder Hotelgäste können gegen Greenfee folgende Möglichkeiten buchen:
  - (1) Driving Range
  - (2) Pitch & Putt Anlage
  - (3) Akademie
  - (4) Meisterschaftsplatz

**STEIGENBERGER**  
HOTEL TREUDELBERG  
HAMBURG

Das Greenfee für eine 9- und/oder 18-Loch-Runde auf dem Meisterschaftsplatz ist die Benutzung der anderen Anlagen eingeschlossen. In der Gebühr für die Pitch & Putt Anlage ist die Benutzung der Driving Range und der Akademie eingeschlossen. Das Greenfee für den Meisterschaftsplatz gilt nur für eine Runde. Alle Gebühren sind im Voraus zu bezahlen. Das Greenfeeticket ist sichtbar am Golfbag anzubringen.

- b) Grundsätzlich gilt für Greenfeespieler innerhalb des gesamten Spielbetriebes:
  - Die Spieler müssen mindestens Platzreife haben. Das gilt nicht für die Benutzung der Driving Range.
  - Die Spieler müssen einem offiziellen deutschen Golfclub angehören und dies durch Vorlage ihres Mitgliedausweises nachweisen.
  - Ausländische Gäste mit dem Nachweis einer ausländischen Mitgliedschaft haben Spielrecht.
  - Mitglieder der Vereinigung clubfreier Golfer im DGV , müssen stets volles Green Fee ohne Vergünstigung zahlen.
- c) Samstags/sonntags/feiertags gelten folgende Sonderregelungen für den Greenfee-Spielbetrieb:
  - Grundsätzlich ist während der Saison für den Meisterschaftsplatz ein Handicap von mindestens – 36,0 erforderlich.
  - Hotelgäste dürfen abweichend von Teilstrich 1 auch mit Platzreife auf dem Meisterschaftsplatz spielen.

### **3. Spielrecht**

- a) Der Meisterschaftsplatz umfasst derzeit 27 Löcher und besteht aus den Kursen A, B und C. Auf welchen Kursen eine Runde über 18 Löcher und auf welchem Kurs eine Runde über 9 Löcher gespielt werden muss, entscheidet der Head Greenkeeper und wird jeweils an der Golfrezeption bekannt gegeben.
- b) Das Einfädeln auf irgendeiner Bahn der Kurse ist nicht gestattet.
- c) Eine Spielgruppe darf höchstens aus vier Spielern bestehen.

### **4. Durchspielen/Überholen**

- a) Spielgruppen sowie Einzelspieler, die mehr als eine Bahn hinter den vorausgehenden Spielern zurückbleiben, haben ihr Spiel zu beschleunigen oder die nachfolgenden Spieler zum Überholen aufzufordern. Am Wochenende und an Feiertagen haben Vierer- vor Dreier- vor Zweier-Spielgruppen vor Einzelspielern jeweils Vorrang.
- b) Spieler, die hinter einem Turnier abschlagen, müssen einen deutlichen Abstand halten. Sie haben kein Recht zum Durchspielen, um den Turnierablauf nicht zu stören.
- c) Eine der Turniergröße entsprechende Zeit vor Beginn und nach Ende eines Wettspiels ist der Platz für den allgemeinen Spielbetrieb gesperrt. Es ist Sache der Golfrezeption, - in Ausübung des Rechts zur Sperrung des Spielbetriebes bei Turnieren nach Satz 1 - eine ausreichende Zahl von Startzeiten vor jedem Turnier freizuhalten. Der Umfang kann generell z. B. mit dem Spielführer des Clubs (oder mit sonstigen turniererfahrenen Personen) oder auch jeweils zuvor mit der Turnierleitung abgesprochen werden.

### **5. Informationen**

- a) Informationen für Gäste werden an der Golfrezeption oder durch Aushang bekanntgegeben.

- b) Aktuelle Mitteilungen über den Platz befinden sich am 1. Abschlag der an diesem Tag gültigen Kursfolge bzw. an der Anschlagtafel in der Golfrezeption.

## 6. Wettspiele

- a) Alle Daten über Turniere auf der Anlage sind an der Golfrezeption erhältlich. Die frühzeitig festgelegten Turniere (z.B. offene Turniere, Privatturniere oder vom Golfclub veranstaltete Turniere), sind im Jahres-Wettbewerb-Kalender aufgeführt, der vor Saisonbeginn veröffentlicht wird. Jedes weitere Turnier wird durch Aushang bekannt gegeben.
- b) Die Teilnahmebedingungen für Wettspiele ergeben sich jeweils aus den Ausschreibungen. Die Wettspielregeln des DGV sind zu beachten.
- c) Wettspiele, die Hotelgäste unter sich oder mit Gästen vereinbaren und für die Startzeiten benötigt werden, müssen über die Golfrezeption dem Golf & Leisure Manager gemeldet und von diesem genehmigt werden.
- d) Bei Club-Wettspielen wird die Turnierleitung nach den Regeln des DGV von den Organen des Clubs übernommen.

## 7. Ausrüstung

- a) Schläger, Trolleys und Buggies können Sie an der Golfrezeption gegen Gebühr ausleihen.
- b) Das Spielen von mehreren Spielern aus einem Golfbag ist nicht gestattet.
- c) Auf der Golfanlage gilt die offizielle Kleiderordnung nach der Golf-Etikette. Spielen mit nicht angemessener Kleidung und mit nicht geeignetem Schuhwerk ist nicht gestattet. **Shorts** (mit Ausnahme von Golfshorts), **Blue Jeans, Boxer Shorts, Hot Pants, Sommer-Tops, Herrenhemden ohne Kragen oder Ärmel** sowie **Straßenschuhe** entsprechen nicht der Golf-Etikette.
- d) Spikes  
Es sind Softspikes erwünscht. Sorgfältig gereinigte Golfschuhe mit Softspikes sind in den gekennzeichneten Bereichen der Gebäude und des Hotels zugelassen.

## 8. Haustiere etc., Begleitpersonen

- a) Hunde und andere Haustiere, Kinderwagen, Rollstühle etc. dürfen auf dem Meisterschaftsplatz, der Pitch & Putt Anlage und auf der Akademie grundsätzlich nicht mitgeführt werden.
- b) Begleitpersonen dürfen nur mitgenommen werden, wenn gewährleistet ist, dass sie das Spiel anderer Golfer nicht stören. Bei Turnieren ist dies nur nach Absprache mit der Turnierleitung und den Mitspielern gestattet.

## 9. Sonstige Einrichtungen

- a) **Abstellplätze**  
Für Ihre Golfausrüstung stehen Caddyboxen zur Anmietung zur Verfügung. Für Schäden, sofern keine Versicherung eintritt, übernimmt Treudelberg keine Haftung. Das Abstellen der Golfausrüstung ist nur in den Caddyboxen, nicht aber im Caddyhaus selbst gestattet. Trolleys dürfen nicht im Hotelzimmer untergebracht werden.

**b) Parkplätze**

Parkmöglichkeiten bestehen auf den gekennzeichneten Parkflächen und in der Tiefgarage des Hotels. Die ausgeschilderten Parkplätze für Behinderte sowie den Clubvorstand sind für den begünstigten Personenkreis freizuhalten.

**c) Garderoben**

Die abschließbaren Schränke in den Garderoben stehen zur kurzfristigen Nutzung (nicht zur Dauernutzung) zu Ihrer Verfügung. Haben Sie Interesse an der festen Anmietung, melden Sie sich bitte an der Golfrezeption. Treudelberg übernimmt im Schadensfall keine Haftung. Wir bemühen uns, die Garderoben ständig ansprechend und sauber zu halten. Bitte tragen Sie mit dazu bei, indem Sie keine nassen Handtücher liegen lassen und Schuhe und Kleidungsstücke nicht im Garderobenschrank auslüften lassen.

**d) Handys**

Die Benutzung von Handys ist während einer Golfrunde nur in Notfällen gestattet.

**10. Golfplatzanlage**

**a) Allgemeines**

Der optimale Pflegezustand eines Platzes hängt nicht nur von der Pflege durch die Platzmannschaft ab. Alle Spieler - mit hoher oder mit niedriger Vorgabe - tragen durch verantwortungsvolles Verhalten dazu bei. Alle Teile der Anlage – mit Ausnahme der Driving Range – dürfen nur benutzt werden, wenn der Spieler mindestens Platzreife besitzt. Das gilt nicht, wenn er sich in Begleitung eines Golflehrers befindet.

aa) Abschläge

Auf den Abschlägen sind Probeschläge nicht gestattet.

bb) Grüns

Bitte entfernen Sie Ihre Einschlaglöcher (Pitchmarks) mit geeigneten Werkzeugen (Pitchgabel, Tee). Schäden, die durch Spikes entstanden sind, müssen vor dem Verlassen des Grüns repariert werden. Wer zum Einlochen des Balles die Fahne entfernt, hat sie vorsichtig und möglichst außerhalb des Grüns abzulegen (nicht zu werfen). Auch Trolleys hinterlassen hässliche Spuren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie mit dem Trolley nicht näher als 2 Meter an den Rand des Grüns heranfahren. Trolleys und Buggies dürfen nicht zwischen Grün und Bunker passieren. Bitte treten Sie nicht zu nahe an die Löcher auf den Grüns heran, damit die Löcher nicht beschädigt werden. Als nachfolgender Spieler werden Sie das zu schätzen wissen.

cc) Bunker

Ein Bunker sollte immer von seiner flachen Seite her betreten werden. Bevor ein Spieler den Bunker verlässt, muss er seine Spuren durch Harken vollständig beseitigen.

dd) Divots

Herausgeschlagene Rasenstücke (Divots) müssen zurückgelegt und festgetreten werden. Das gilt nicht für die Abschläge sowie für die Driving Range.

**b) Meisterschaftsplatz**

Das Trainieren mit **mehreren Bällen** aus Hindernissen oder auf das Grün sowie das Spielen mit **Rangebällen** ist nicht gestattet.

**c) 3-Loch Akademie**

Auf den drei Übungsbahnen der Akademie haben grundsätzlich Golflehrer mit ihren Schülern das Vorrecht, denn dieser Bereich wurde primär für den Golfunterricht geschaffen. Auch hier ist das Spielen mit Rangebällen untersagt.

**d) Pitch & Putt Anlage**

Die Regelungen zu c) gelten auch für die Pitch & Putt Anlage. Die Reihenfolge der Bahnen ist einzuhalten. Querspielen ist nicht gestattet.

**e) Driving Range**

Die Driving Range ist von beiden Seiten aus bespielbar. Bitte beachten Sie dabei immer die markierten Abschlagszonen. Bälle, die auf der Driving Range liegen, müssen dort verbleiben.

**f) Range Bälle**

Driving Range Bälle sind ausschließlich auf der Driving Range zu schlagen. Das Spielen mit Rangebällen auf dem Meisterschaftsplatz, sowie auf der Akademie ist strengstens untersagt. Die Range Bälle haben auf der Driving Range zu verbleiben und dürfen von dort nicht entfernt werden.

**g) Putting Grüns**

Diese Flächen wurden geschaffen, um das Putten zu trainieren. Chipschläge aus bis zu 2 Metern vom Grünrand sind erlaubt. Hohe Annäherungsschläge (Pitches) sind hier nicht gestattet.

## **11. Platzarbeiten**

Um den Platz in seinem optimalen Zustand zu erhalten, sind umfangreiche und zeitaufwändige Platzarbeiten nötig. Diese Platzpflege hat Vorrang vor dem Spielbetrieb. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Arbeiter nicht gefährden. Tragen Sie durch Zeichen und Blickkontakte zur Klärung der Situation bei.

## **12. Sicherheit**

Golf ist manchmal ein Geduldsspiel.

Ein Spieler führt niemals einen Schlag aus, bevor die vor ihm Spielenden außer Reichweite sind. Rechnen Sie immer mit Ihrem weitesten Schlag, wenn Sie die Entfernung einschätzen. Sollte dennoch die Gefahr bestehen, jemanden mit dem Golfball zu treffen, ist rechtzeitig und laut „Fore“ zu rufen.

## **13. Golflehrer und Unterricht**

- a) Unterrichten auf der Anlage dürfen nur Golflehrer, die vom Haus aus genehmigt sind.
- b) Es besteht die Möglichkeit, von professionellen Golflehrern Golfunterricht zu erhalten.
- c) Einzelstunden können direkt mit dem Golflehrer oder an der Golfrezeption vereinbart werden. Hier hilft die Golfrezeption gerne weiter.
- d) Die Honorare der Golflehrer werden stets für eine Saison festgelegt. Die etwaige Verrechnung von Einzelstunden erfolgt direkt mit dem Golflehrer. Gebuchte Einzelstunden, die nicht spätestens 48 Stunden vorher storniert wurden, müssen leider berechnet werden.